

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 8

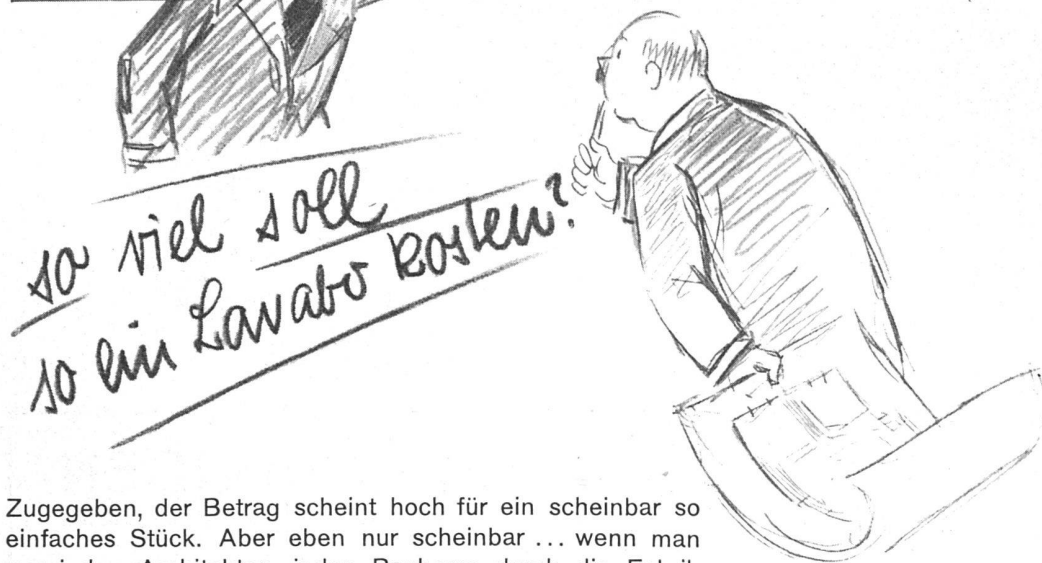
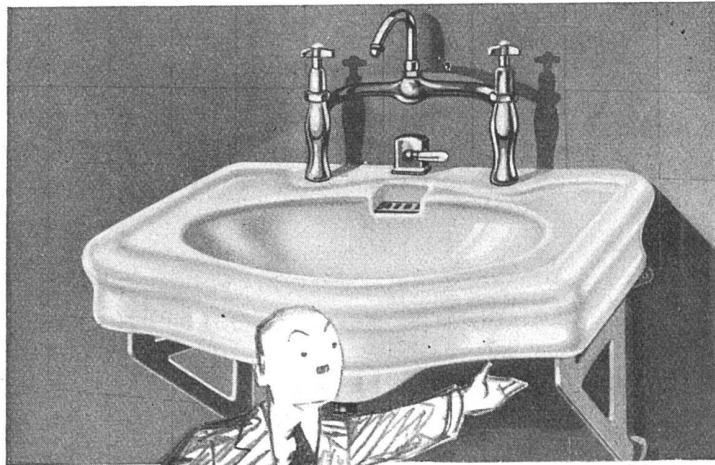
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zugegeben, der Betrag scheint hoch für ein scheinbar so einfaches Stück. Aber eben nur scheinbar ... wenn man nur jeden Architekten, jeden Bauherrn durch die Fabrik führen könnte ... manches scheinbar Unverständliche würde dann klar, manches Geschäft ginge leichter.

Giessen, Modellieren, Vorbrennen, das endgültige Brennen mit seinen tausend Schwierigkeiten, die trotz der vorgeschrittenen Keramik nicht vermieden werden können! 1300° Hitze sind keine Kleinigkeit. Nicht jedes Stück hält es aus. Ein kleines Stäubchen, das von der Ofenwand sich loslösend in die Glasur fällt ... und ein Fehler ist da. So muss bei jedem Brand mit Ausschuss gerechnet werden. Dann kommt erst noch das strenge Auge des Grossisten, der unter dem, was die Fabrik bietet, scharfe Auslese hält. Und trotzdem findet der Bauherr und der Architekt oft noch hier und dort eine Kleinigkeit, die er glaubt rügen zu müssen.

Das alles drückt auf den Preis. Dazu die Lagerspesen und das Bruchrisiko, die Unkosten für das Anpassen der Armaturen, der Transport auf den Bauplatz ... Tausend Kleinigkeiten ... sie verstehen, heisst gegenseitig leichter arbeiten.

Bamberger, Leroi & Co. A.-G., Zürich
Bossard, Kuhn & Co., Zürich und Luzern
Hans U. Bosshard A.-G., Zürich und Lugano
Deco & Neue Deco A.-G., Küsnacht-Zürich
Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., Lausanne,
Vevey und Genf
G. Hoffmann, Basel
Maurer, Stüssi & Co. A.-G., Zürich
und St. Gallen
Sanitas A.-G., Zürich, Bern, St. Gallen
und Basel
Sanitäre Apparate A.-G., Basel
Stöckli & Erb, Küsnacht-Zürich
Tavelli & Bruno S. A., Nyon und Genf
Troesch & Co. A.-G., Bern und Zürich



**Der zeitgemäße Waschtisch
mit innenliegenden Konsolen.
+ Pat.**

Seine Vorzüge: Rasche und einfache
Montage. Unverrückbares Festsitzen
des Waschtisches auf den Konsolen.
Hygienisch und formschön. Erhältlich
in verschiedenen Formen, Größen und
Materialien. Im Großspital Neumünster
installiert. Verl. Sie Spezialprospekte.



Großhandlung für sanitäre Apparate, Zürich, Bern, St. Gallen, Basel

Trommer & Lohse

Zentralheizungen

mit Kohlen-, Gas-
oder Oelfeuerung

FRITZ LANG & CO ZÜRICH 7

Freiestrasse 196 • Telephon 41.760/61

BEDACHUNGEN

IN JEDER GEWÜNSCHTEN AUSFÜHRUNG

Stell- sowie
Flachdächer
erstellt gut,
fachgemäss
und prompt

**FELIX BINDER
ZÜRICH 7**

Holderstrasse 10/12 / Telephon 24.358

Jurassische Steinbrüche

**A.G.
LAUFEN (JURA)**

Steinhauerarbeiten in la. Laufener Kalkstein
anderen Steinsorten in- und ausländischer Herkunft • Verkleidungsplatten
für Innen- und Aussenarbeiten • Lieferung von Rohblöcken
Übernahme von Steinhauerreparaturen